



**MITGLIEDER IN DEN RATS-  
AUSSCHÜSSEN UND IN ANDEREN GREMIEN**

**FINANZ-, WIRTSCHAFTS- & PERSONALAUSSCHUSS**

Michael Schneider - Stellv.: Barbara Merkel

**STADTPLANUNGS-, BAU-, & UMWELTAUSSCHUSS**

Hans-Christoph Greeske - Stellv.: Marianne Nimmich

**BILDUNGS-, SCHUL- & KULTURAUSSCHUSS**

Erika Döhner - Stellv.: Gabriele Jahnke

**VERKEHRS- & FEUERSCHUTZAUSSCHUSS**

Barbara Merkel - Stellv.: Joachim-H. Schorlies

**SOZIAL-, INKLUSIONS- & SPORTAUSSCHUSS**

Habibollah Eslami-Mirabadi - Stellv.: Frank Sadowski

**JUGENDHILFEAUSSCHUSS**

Frank Sadowski - Stellv.: Michael Schneider

**BETRIEBSAUSSCHUSS DES EIGENBETRIEBES BAD**

Erika Döhner - Stellv.: Hans-Christoph Greeske

**PRÄVENTIONS RAT**

Habibollah Eslami-Mirabadi

**KASSE UND BUCHHALTUNG**

Gabriele Jahnke

**RUNDER TISCH PFLEGE LANGENHAGEN**

Frank Sadowski - Stellv.: Lothar Klein

**NETZWERK EHRENAMT**

**SENIORINNEN UND SENIOREN**

Frank Sadowski - Stellv.: Marianne Nimmich

**SENIORENBEIRAT DER REGION HANNOVER**

Joachim-H. Schorlies - Stellv.: Erika Döhner

**LANDESSENIORENRAT (LSR) - AG HANNOVER**

**LANDESSENIORENRAT NIEDERSACHSEN e.V. (LSR)**

Erika Döhner - Stellv.: Joachim-H. Schorlies



**MITGLIEDER DES SENIORENBEIRATES**

<b>VORSITZENDER</b>	
Joachim-H. Schorlies	73 58 39
<b>STELLVERTRETERIN</b>	
Erika Döhner	73 37 33
<b>PRESSESPRECHER</b>	
Gerhard Friebe	77 75 53
<b>MITGLIEDER</b>	
Habibollah Eslami-Mirabadi	0160 - 96 81 70 04
Hans-Christoph Greeske	76 38 007
Gabriele Jahnke	0173 - 24 50 931
Lothar Klein	73 47 01
Barbara Merkel	0177 - 34 00 900
Marianne Nimmich	
Frank Sadowski	72 14 19
Michael Schneider	73 64 64

Stand: 05.2019



**LANGENHAGEN**

*bewegt*

**SENIORENBEIRAT DER STADT LANGENHAGEN**

SENIORENBÜRO · Christine Ebers  
Schützenstr. 2  
30853 Langenhagen  
Tel. 0511 . 73 07 - 9323  
Fax 0511 . 73 07 - 839323  
christine.ebers@langenhagen.de  
Termine nach Vereinbarung

*...eine Bereicherung für die Stadt seit 2006*



## STRUKTUR UND ARBEITSWEISE

- Der Seniorenbeirat (SBR) der Stadt Langenhagen wurde erstmalig am 11.05.2006 durch Briefwahl für 4 Jahre gewählt auf der Grundlage der vom Rat am 10.10.2005 beschlossenen Wahlordnung, nach der Einwohnerinnen und Einwohner, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt waren.
- Am 02.04.2019 konstituierte sich der vierte neu gewählte SBR mit den Wahlen seines Vorstandes und seinen Vertretern in den Ratsausschüssen und Gremien nach einer Delegiertenwahl zu der Vereine der Seniorenarbeit, Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden oder Heimbeiräte aufgefordert waren, Delegierte zu benennen.
- Der SBR arbeitet unabhängig, ist konfessionell nicht gebunden und parteipolitisch neutral.
- Der SBR tagt 6x jährlich. Die Mitglieder sind verpflichtet, an allen Sitzungen des SBR teilzunehmen. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich.
- Beschlussdrucksachen der Verwaltung, Anträge von Ratsmitgliedern und Bürgern, welche die besonderen Interessen von Seniorinnen und Senioren berühren, sind vor ihrer Beratung im Rat und in den Ausschüssen dem SBR zur Stellungnahme vorzulegen.



## AUFGABEN

- Nach der Satzung über die Einrichtung des SBR der Stadt Langenhagen nimmt dieser die Interessen der Seniorinnen und Senioren der Stadt wahr.
- Der SBR wirkt an den kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen der Stadt mit, soweit dabei die besonderen Interessen der Seniorinnen und Senioren berührt werden.
- Der SBR macht Rat, Verwaltung und Öffentlichkeit auf die Interessenlage der älteren Generation aufmerksam und wirkt auf ihre Berücksichtigung hin.
- Der SBR ist vor einer Beschlussfassung in Angelegenheiten, die die besonderen Interessen der Seniorinnen und Senioren berühren, rechtzeitig zu hören. Er erhält das zu Stellungnahmen erforderliche Informationsmaterial.
- Der SBR leitet Anträge, Stellungnahmen und Empfehlungen an die Verwaltung weiter. Der SBR hat das Recht, Anfragen an die Verwaltung zu stellen und Gäste zu seinen Sitzungen einzuladen, soweit dies im Einzelfall erforderlich ist.



## ARBEITSSCHWERPUNKTE

- Der SBR begleitet die laufenden Arbeits- und Entscheidungsprozesse im Rat und in der Verwaltung und prüft, ob die Belange der immer stärker werdenden Altersgruppe der Seniorinnen und Senioren berücksichtigt werden.
- Der SBR kann Anträge stellen und Empfehlungen formulieren, die dazu beitragen sollen, den Bedürfnissen und Wünschen der älteren Generation gerecht zu werden.
- Die Mitglieder des SBR informieren sich in Einrichtungen und bei Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren, greifen dort Anregungen auf und sind in Gremien auf Regions- und Landesebene vertreten.
- Der SBR spricht bei der Polizei aktuelle Sicherheitsfragen an.
- Mit Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen wirbt der SBR als Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren für Aufmerksamkeit in unserer Gesellschaft.